



Pro Bürgerbus NRW

Steig ein!

Bürgerbusse in NRW





Pro Bürgerbus NRW

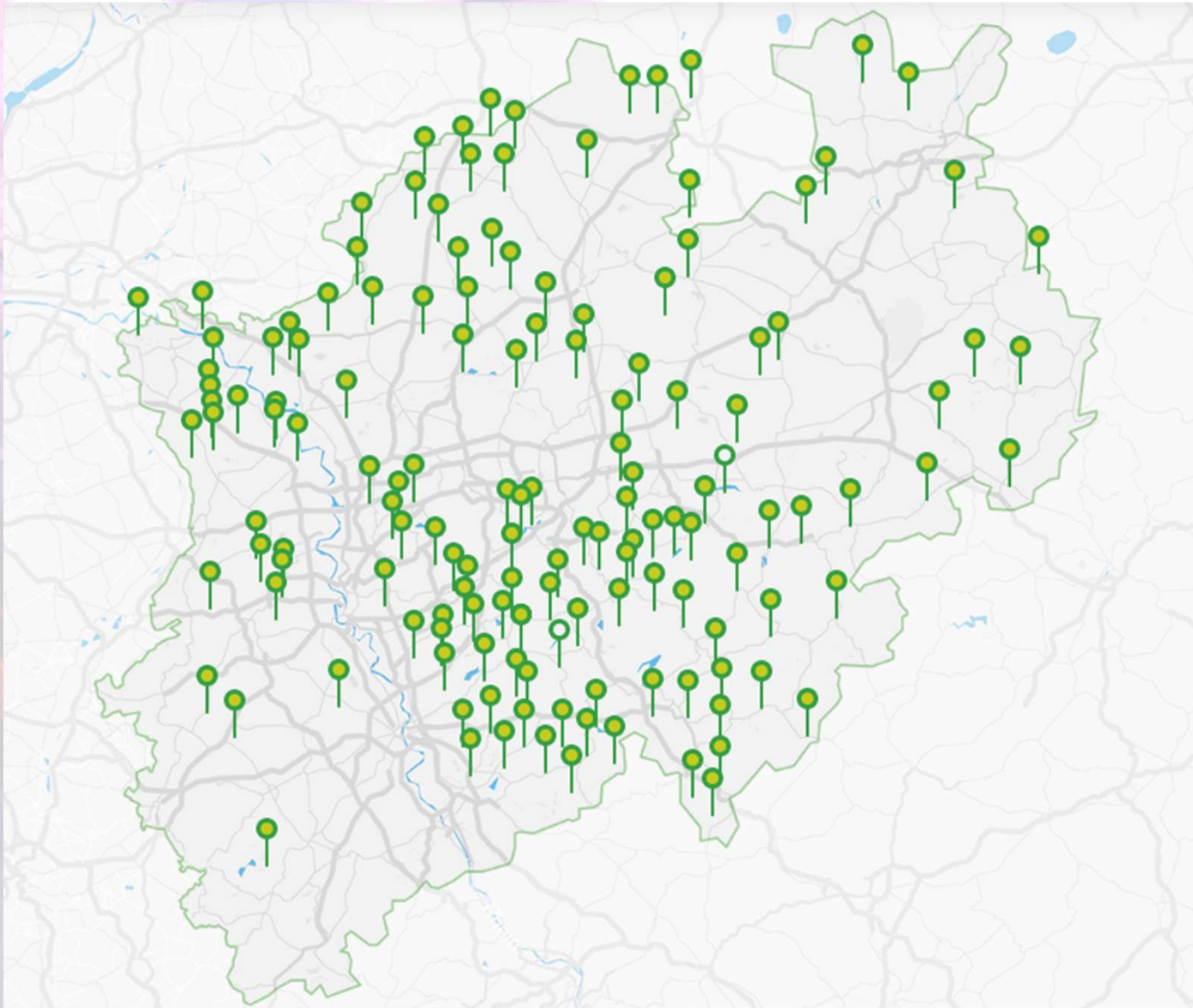
Definition:

„Als Bürgerbus gilt der mit Kleinbussen durchgeführte öffentliche Personennahverkehr, soweit der Betrieb von einem zu diesem Zweck gegründeten Verein mit ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrern organisiert wird.“

Richtlinie Bürgerbusförderung NRW vom 06.04.2017

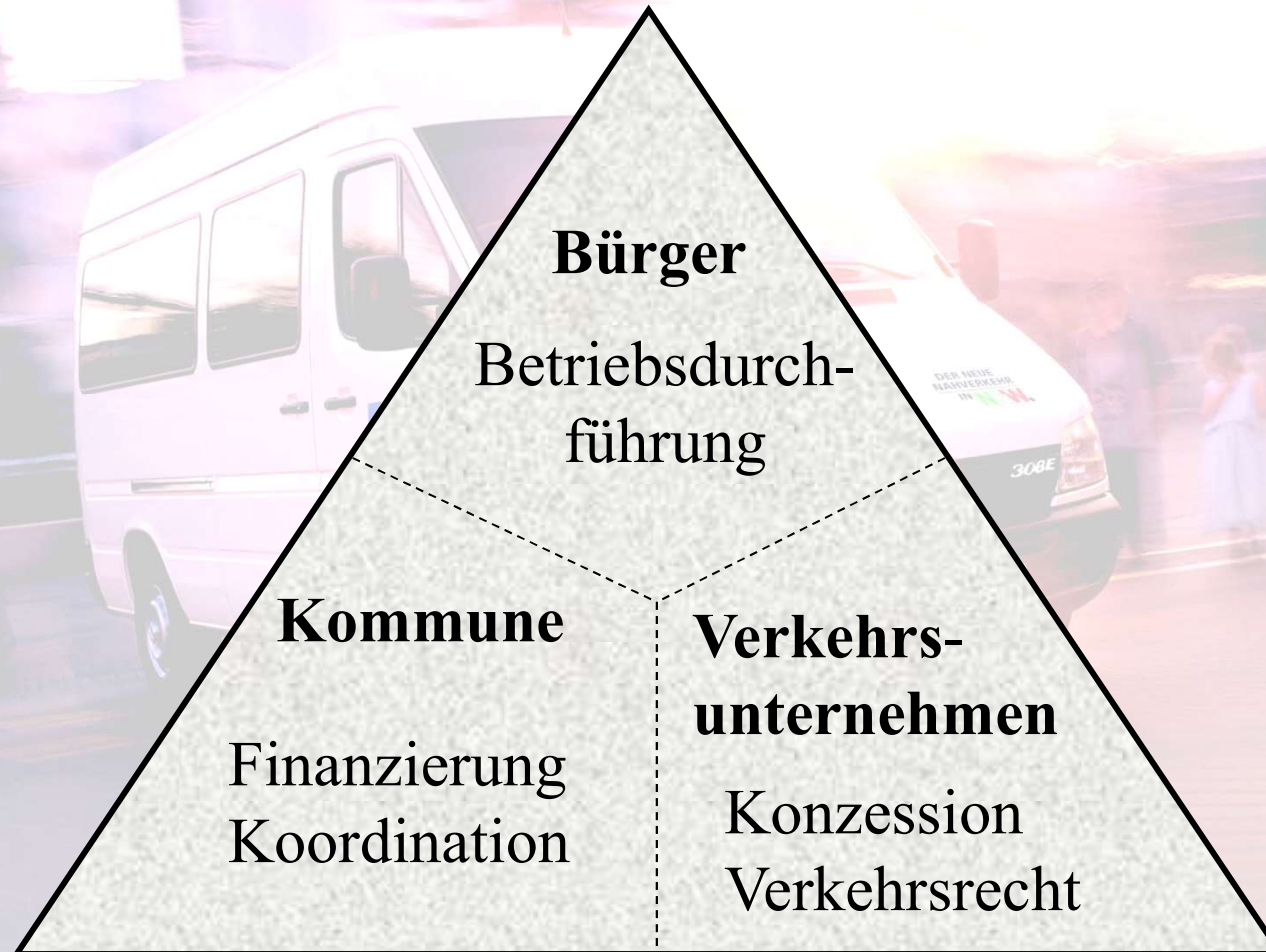


Pro Bürgerbus NRW



Pro Bürgerbus NRW

Kooperation



Organisationskonzept

- Bürgerbusverein: Fahrdienst
- Fahrzeugpflege
- Fahrerbetreuung
- Verkehrsunternehmen: Fahrzeughaltung
- Versicherung
- Konzession
- Kommune: Defizitabdeckung
- Organisationspauschale
- auszuhandeln: Abrechnung der Betriebskosten
- Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen
- Werbung
- Öffentlichkeitsarbeit



Fördervoraussetzungen in NRW

- Gründung eines Bürgerbusvereins
- Ratsbeschluss zur Kostendeckung
- Grundsätzliche Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen
- Ausstattung des Fahrzeuges
 - nach Möglichkeit mit Niederflurteil und Vorrichtung zur Aufnahme eines Rollstuhls
 - Hochdach und Einzelsitze
 - fremdkraftbediente Einstiegstür
- Mindestleistung 20.000 km pro Jahr
- Zweckbindungsfrist 7 Jahre (bei 300.000 km ab 5 Jahre)



Finanzierung

Förderung: Anschaffung des Busses
35.000 € bis 84.000 € Festbetrag
abh. von Barrierefreiheit, Tarif und Antriebsart,
Zweckbindungsfrist i.d.R. 7 Jahre

Organisationspauschale für die Aufwendungen
des Vereins jährlich 6.500 / 7.500 €
(abh. von der Anerkennung des Regionaltarifs)

Einnahmen: Fahrgeldeinnahmen
Schwerbehindertenerstattung nach dem SGB IX
Werbeeinnahmen

Defizitabdeckung durch die Kommune



Neue Förderregelung

Bürgerbus-Förderung NRW ab 01.01.2017		nur Inselfarif		mit Verbund-/NRW-Tarif	
		herkömmlicher Antrieb	alternativer Antrieb**	herkömmlicher Antrieb	alternativer Antrieb**
Organisationskostenförderung	pro Jahr	6.500 €		7.500 €	
nicht rollstuhlgerechter Bürgerbus*	Erstanschaffung	41.000 €	47.000 €	42.000 €	49.000 €
	Folgeanschaffung	35.000 €	41.000 €	35.000 €	42.000 €
rollstuhlgerechter Bürgerbus	Erstanschaffung	56.000 €	62.000 €	62.000 €	69.000 €
	Folgeanschaffung	50.000 €	56.000 €	55.000 €	62.000 €
rollstuhlgerechter Niederflur-Bürgerbus	Erstanschaffung	66.000 €	72.000 €	77.000 €	84.000 €
	Folgeanschaffung	60.000 €	66.000 €	70.000 €	77.000 €

* nur mit schriftlicher Zustimmung der örtlichen Behindertenvertretung

** für Elektro-Antrieb ergänzende Förderung nach § 13 Abs. 1 Nr. 6 ÖPNVG



Der Weg zum Bürgerbus

- Problem / Lösungsidee / Informationen
- Grobkonzept erstellen
- Abstimmung mit potenziellen / notwendigen Partnern
- Öffentlichkeit herstellen (Presse / Bürgerversammlung)
- Ratsbeschluss / Vereinsgründung / Abstimmung VU
- Förderanträge stellen
- Basismodell und Ausstattung des Fahrzeuges klären
- Strecken- und Fahrplanplanung
- Öffentlichkeitsarbeit / Fahrerlaubnisse / Haltestelleneinrichtung



Anforderungen an Fahrerinnen und Fahrer

Voraussetzungen nach § 48 Fahrerlaubnisverordnung FeV

- EU-Führerschein
- Mindestens 2 Jahre Fahrpraxis
- Mindestens 21 Jahre alt
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Auszug Verkehrszentralregister Flensburg
- Körperliche Eignung (Gesundheitscheck und Sehtest)





Bürgerbusse Tönisvorst



Pro Bürgerbus NRW



Die Bürgerbusse in Emsdetten-Saerbeck



Pro Bürgerbus NRW



Fahrersitz und Kasse



Pro Bürgerbus NRW



Einzelitze



Pro Bürgerbus NRW



Bürgerbus mit Niederflurteil



Pro Bürgerbus NRW



Bürgerbus mit Niederflurteil



Pro Bürgerbus NRW



Rollstuhlsicherung im Bürgerbus



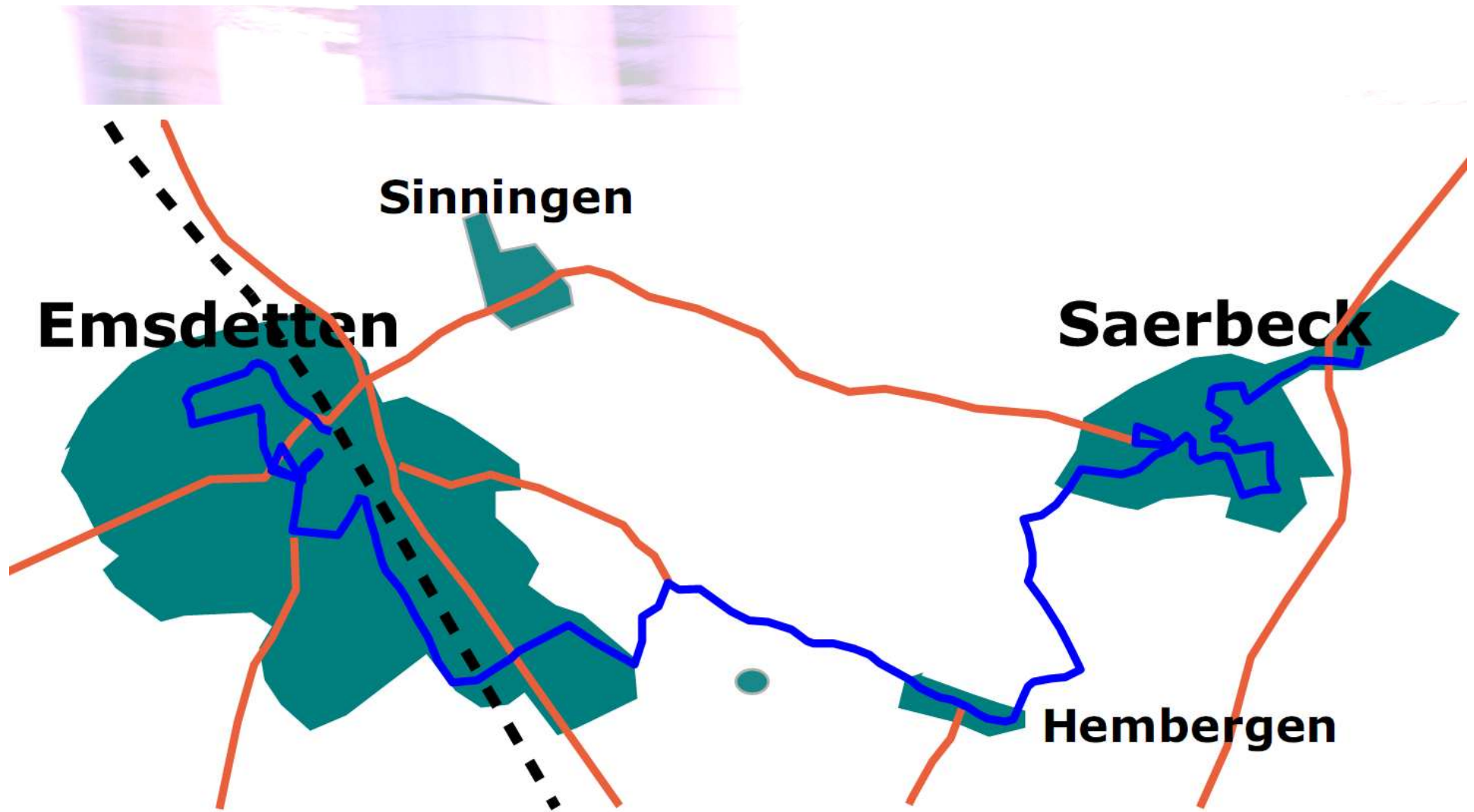
Pro Bürgerbus NRW



Bürgerbusse im Regierungsbezirk Münster



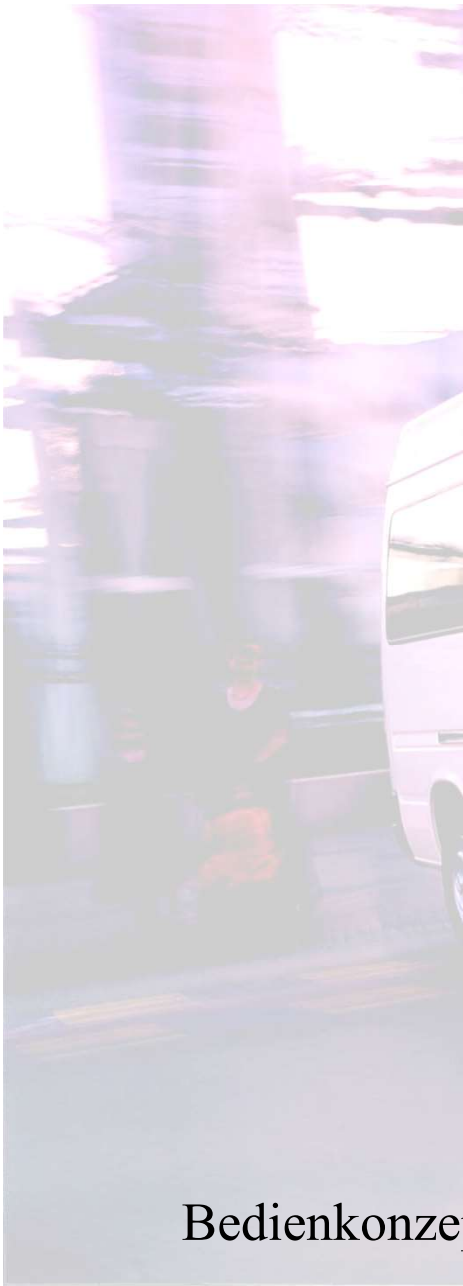
Pro Bürgerbus NRW



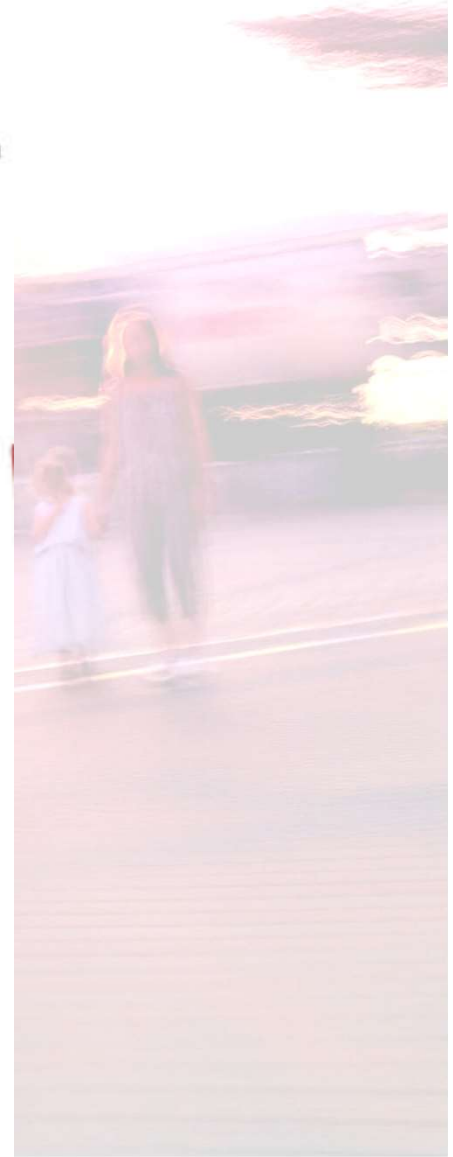
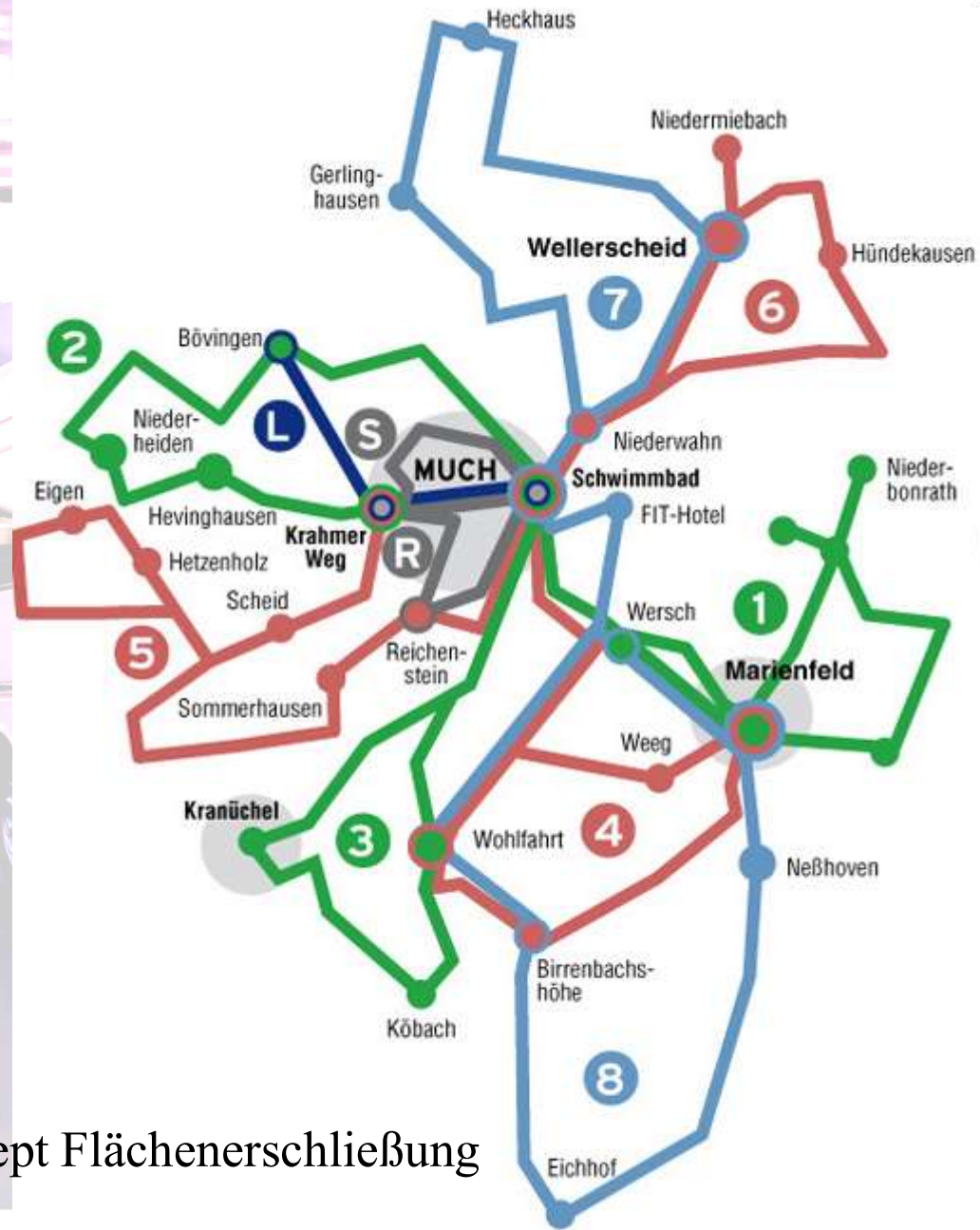
Bedienkonzept Ortsteilverbindung und Erschließung Wohngebiete



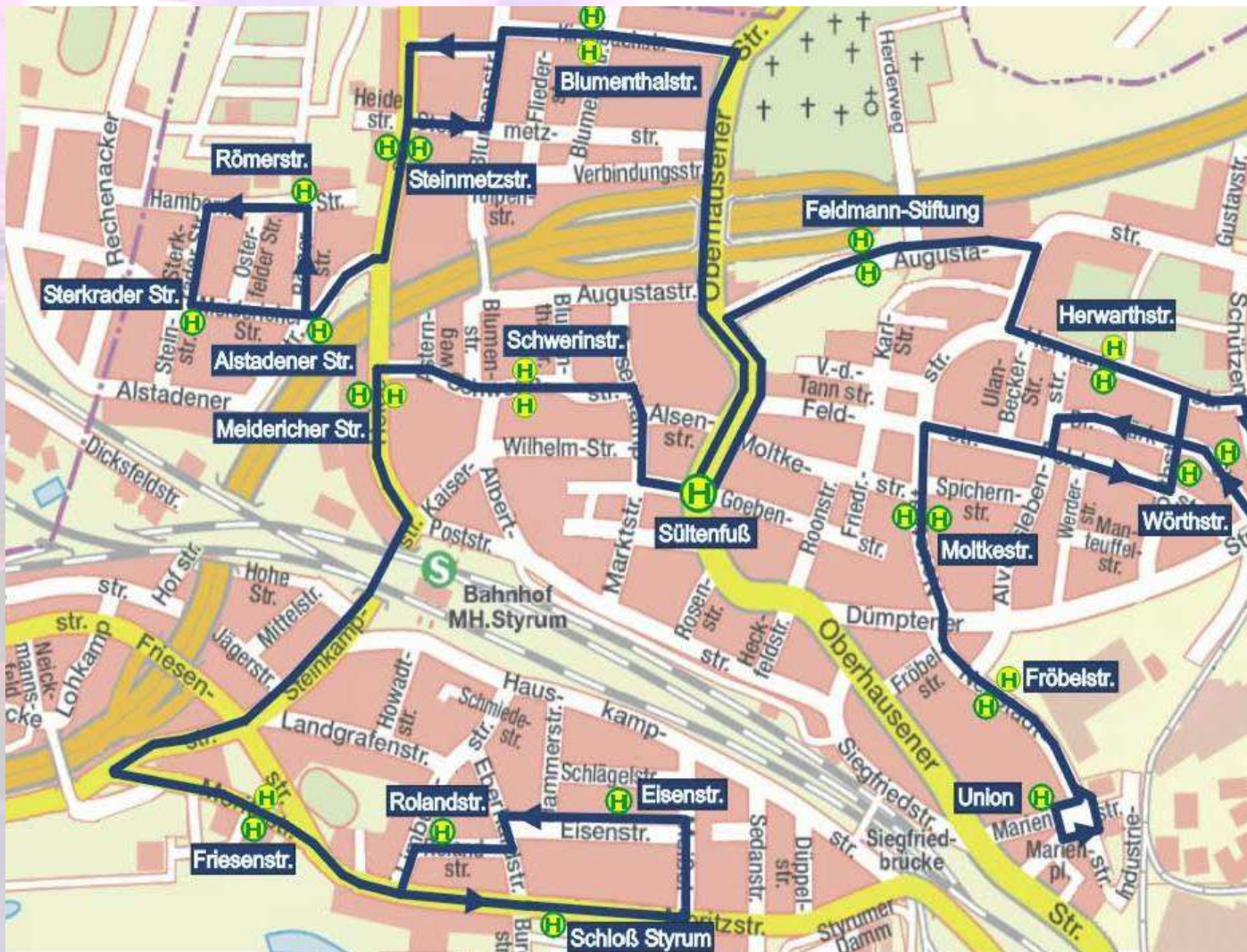
Pro Bürgerbus NRW



Bedienkonzept Flächenerschließung



Pro Bürgerbus NRW



Bedienkonzept Innenstadterschließung (Mülheim)



Pro Bürgerbus NRW



Bedarfsorientiertes Bedienkonzept (Olfen)



Pro Bürgerbus NRW

Knackpunkte

- Es muss ein passendes Problem existieren. Nicht überall ist ein Bürgerbus sinnvoll.
- In der Kommune muss die Bereitschaft bestehen, wenigstens das Risiko von Defiziten aufzufangen. Bürgerbusse sind nicht das Allheilmittel für leere Kassen.
- Der Bürgerbus sollte nicht in Konkurrenz zum „normalen“ ÖPNV treten. Das Taxigewerbe gehört nicht zu den Freunden.
- Der Bürgerbus ist als Politikum völlig ungeeignet. Parteipolitik zerschießt in der Regel jedes Projekt.
- Ein Bürgerbus kann nicht einfach bestellt werden. Er erfordert von allen Seiten persönliches Engagement.



Bürgerbus macht Spaß!



Pro Bürgerbus NRW



Pro Bürgerbus NRW

Bürgerbusse in NRW

Vielen Dank für Ihr Interesse

weitere Infos: www.pro-buergerbus-nrw.de